

Sachstand zum Ausbau der Thüringer Ladeinfrastruktur - Umsetzung der Ladeinfrastrukturstrategie für Thüringen 2016-2020 (LISS)

7. Sitzung der Projektgruppe Elektromobilität
der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland
Halle, 31.01.2018

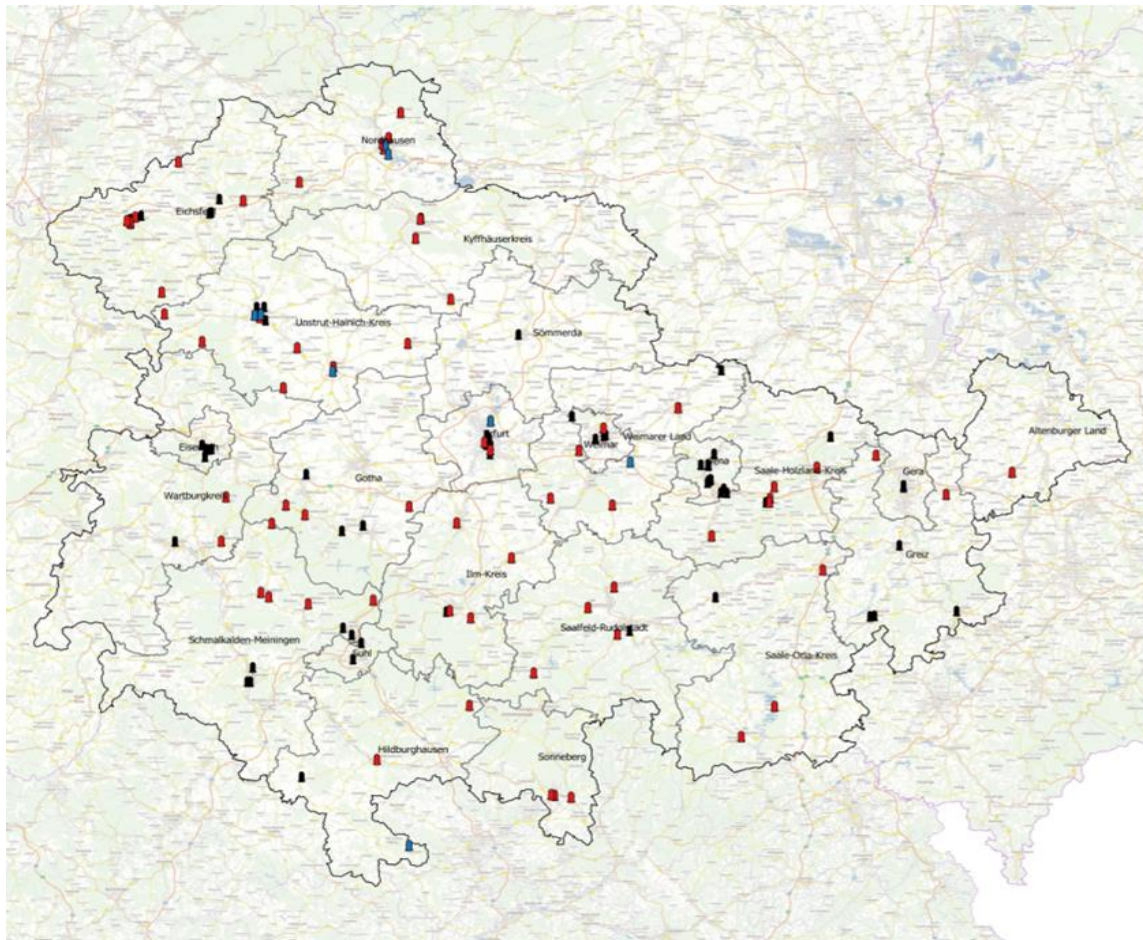
Wie ist der aktuelle Stand?

(Stand Rückmeldungen bis zum 15.01.2018)

- 32 EVUs
- **341 identifizierte Standorte*** insgesamt (83% der LISS), davon
 - 11 gestrichene oder verlegte Standorte (3,2%)
 - inzwischen 66 vorhandene Standorte (bis 2016 errichtet) identifiziert,
 - 130 in 2017 geplante Standorte, davon
 - 115 Ladesäulen durch Bund & Land bewilligt (88% der 130 geplanten Standorte)
 - 6 Ladesäulen wurden ersetzt
 - 155 Säulen sind seit Dezember 2017 in Betrieb und weitere 53 im Bauprogramm aus dem Jahr 2017 verbindlich geplant sind. Diese werden innerhalb des 1. Halbjahres 2018 errichtet.
- **Innerhalb des 1. Halbjahres 2018 wird somit eine Stand von über 200 Säulen erreicht.**
 - **48 beantragte Ladesäulen im 2. Call** (Errichtung in 2018)
 - 62 geplante weitere Standorte (2018+)
 - 14 alternative Standorte
 - 270 AC-Ladesäulen
 - 63 DC-Ladesäulen

* Standort = Ladesäule

Visualisierung gegenwärtiger Stand



Legende

□ Freistaat Thüringen

□ Landkreise

Standorte

■ vorhanden bis 2016

■ errichtet 2017 (AC)

■ errichtet 2017 (DC)

0 10 20 30 40 km

Maßstab ca. 1:650.000
Datum 23.11.2017



- 155 Ladesäulen insgesamt
- 66 Ladesäulen als Bestand (bis 2016)
- 89 neue bzw. ersetzte Ladesäulen (75 AC / 10 DC / 4 ohne Angabe)

Welche Förderungen wurden beantragt?

Land (2017):

- 20+1 Anträge beim Land gestellt → 20 Bewilligungen (alle EVU bewilligt)

Bund (1. Call 2017):

- **21 Anträge** auf Bundesfördermittel, 9 EVUs haben nicht beantragt
- Gegenwärtig **20 Bewilligungen** vom Bund: *Gera, Eisenberg, Leinefelde, Nordhausen, TEAG, Weimar, Eichsfeld & Heiligenstadt, Inselsberg, Bad Langensalza, Stadroda, Mühlhausen, Arnstadt, Erfurt, Gotha, Apolda, Werraenergie, Sondershausen, Jena, Eisenach, Saalfeld (Rudolstadt noch nicht bewilligt)*
- **Keine Absage oder Kürzung bisher**

Bund (2. Call 2017-2018):

- **5 EVU** haben zurückgemeldet, dass sie beim 2. Call beantragt haben

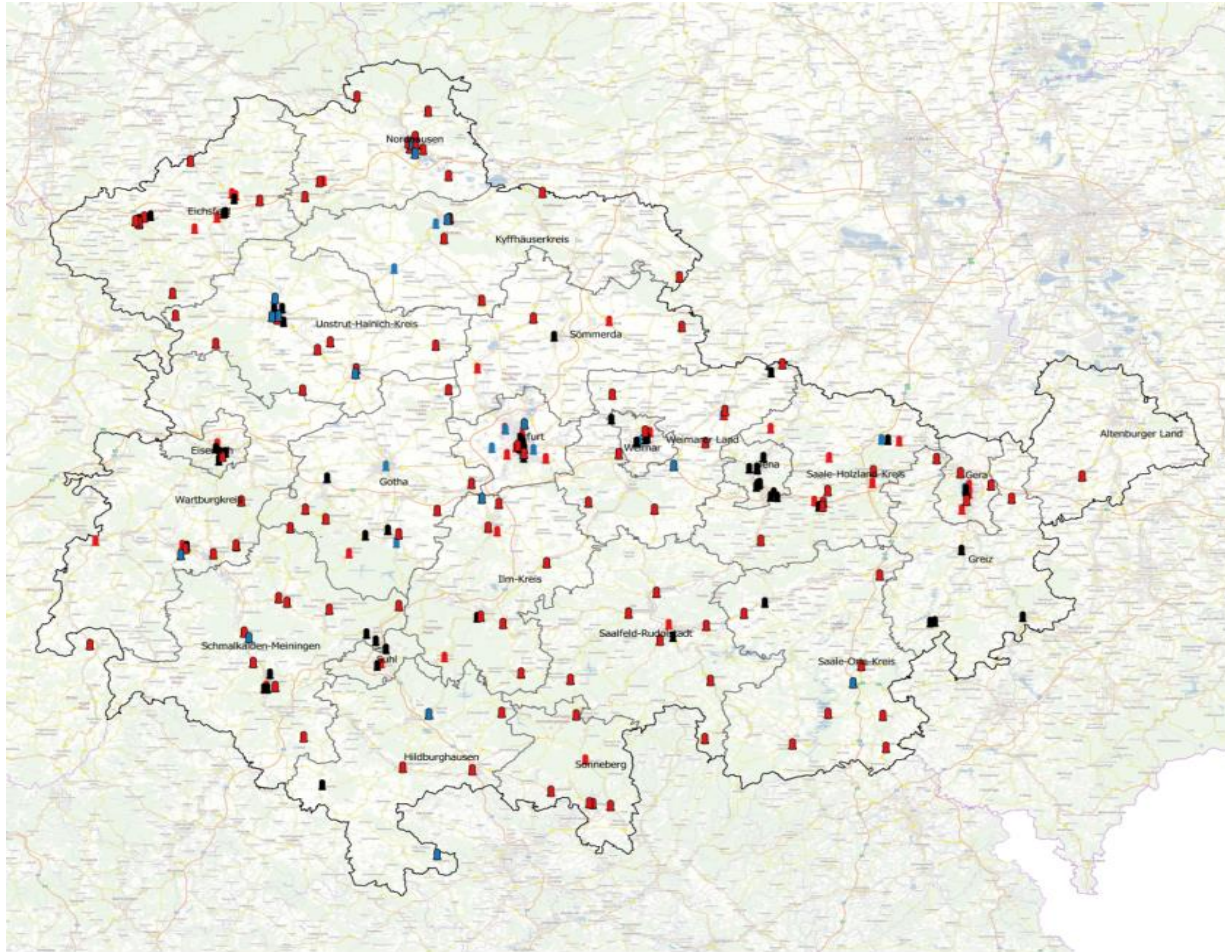
	Land (2017)	Bund (1. Call)	Summe (2017)	Bund (2. Call)
Beantragungen	20EVU+1 / 37LS (34AC / 3DC / 1 E-Bike LS)	21EVU / 90LS (69AC / 21DC)	21EVU / 127LS* (103AC / 24DC)	5EVU / 48LS (40AC / 8DC)
Bewilligungen	20EVU / 31LS (30AC / 1DC)	20EVU / 84LS (63AC / 21DC)	20EVU / 115LS (93AC / 22DC)	noch ausstehend
Bewilligungsrate	100% (nach Vorgehen der Initiative)	93%	95%	--%

- 56 Ladesäulen wurden bereits durch Bund und Land bewilligt und sollen im 1. Quartal 2018 errichtet werden (42 Bund/14 Land)
- die Bewilligung weiterer 6 AC-Ladesäulen durch den Bund (1. Call) wird erwartet
- 48 Ladesäulen (40 AC / 8 DC) wurden im 2. Call beantragt und werden hoffentlich bewilligt

→ weitere 110 Ladesäulen befinden sich in der Detailplanung

→ mind. 255 Ladesäulen können sich bis Ende 2018 in Betrieb befinden

Visualisierung geplanter Stand



Legende

- Freistaat Thüringen
- Landkreise

Standorte

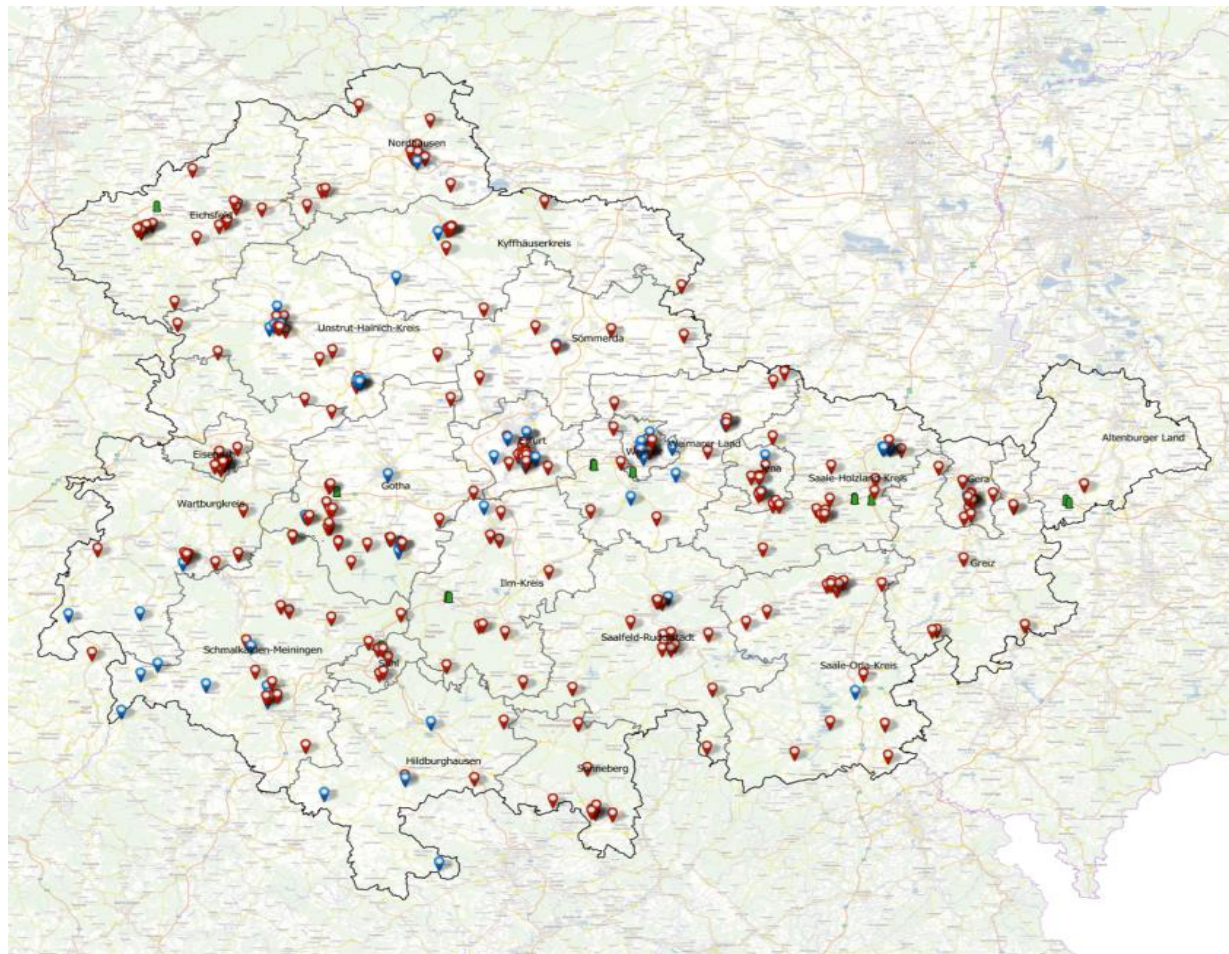
- vorhanden bis 2016
- geplant 2017 (DC)
- geplant 2017 (AC)
- errichtet 2017 (AC)
- errichtet 2017 (DC)
- beantragt beim 2. Call (DC)
- beantragt beim 2. Call (AC)

0 10 20 30 40 km

Maßstab ca. 1:650.000
Datum 23.11.2017



Visualisierung der gesamten Standortliste (inkl. Tank&Rast- und Tesla-Ladesäulen)



Legende

- Freistaat Thüringen
- Landkreise

Standorte

- Ladesäulen (AC)
- Ladesäulen (DC)
- Tank&Rast- und Tesla-LIS (DC)

0 10 20 30 40 km

Maßstab ca. 1:650.000
Datum 23.11.2017



Folgende Förderprogramme stehen im Rahmen der Thematik Nachhaltige Mobilität in Thüringen zur Verfügung:

- Umweltorientiertes Verkehrsmanagement Thüringen (UVMT)
- Förderung für Kommunen für Investitionen zur Anschaffung von E-Pkw und Ladeinfrastruktur
- Förderung für kommunale Unternehmen für Investitionen zur Anschaffung von E-Pkw und Ladeinfrastruktur
- Förderung von F&E-Vorhaben
- Förderung von E-Bussystemen

Zuwendungszweck

Mit der Richtlinie zur Förderung von **CO₂-armer Mobilität – Modellprojekt Elektrobussysteme** wird das Ziel verfolgt, modellhafte Verkehrsvorhaben im ÖPNV in Thüringer Städten zu entwickeln und hiermit die Reduzierung von fahrzeugbedingten Luftschadstoff- und Lärmemissionen herbeizuführen um diese Technik im ÖPNV zu etablieren. Pilothaft soll hierbei die Umstellung einer Stadtbuslinie in den beteiligten Städten auf Fahrzeuge mit rein elektrischem Antrieb erfolgen.

Gegenstand der Förderung

Vorhabenbezogene Ausgaben für Investitionen zum Aufbau einer modellhaften Ladeinfrastruktur für elektrische Mobilität im ÖPNV.

- Ausgaben in den Ausbau der Infrastruktur zum Betrieb von elektrisch angetriebenen Linienbussen einschließlich erforderlich werdender Oberleitungssysteme,
- Ausgaben zum Erwerb neuer elektrisch angetriebener Linienbusse,
- Ausgaben zum Erwerb und der Ersatzbeschaffung von Batterien bzw. Energieanhänger,
- Ausgaben für Investitionen zur Absicherung von Wartung und Reparatur an Elektrobussen in Werkstätten.

Antragsteller

- Antragsberechtigt sind Träger der Aufgabe der Daseinsvorsorge des ÖPNV nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 ThürÖPNVG sowie die von diesen unter Beachtung der Verordnung (EU) Nr. 1370/2007 beauftragten Verkehrsunternehmen.
- Für Vorhaben, die auf Grundlage der erarbeiteten städteübergreifenden Konzepte zur Einführung elektrisch angetriebener Linienbusse in Thüringen „E-Bus I und II“ durchgeführt wurden besteht eine grundsätzliche Förderfähigkeit.

Förderquote und Umsetzung

Die Höhe der Zuwendung beträgt bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben.

Die Umsetzung erfolgt über die Thüringer Aufbaubank.

Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz

Referat 36 - Nachhaltige Mobilität

Beethovenstraße 3

99096 Erfurt

Referatsleiter Nachhaltige Mobilität

Jörg Kallenbach

Tel. 0361-57 3911360

Email: joerg.kallenbach@tmuen.thueringen.de



Sachbearbeiter Nachhaltige Mobilität

Mario Borowski

Tel. 0361-57 3911362

Email: mario.borowski@tmuen.thueringen.de



www.thueringen.de/th8/tmuen/energie/mobilitaet